

BAföG erhöhen statt Stipendien für Privilegierte!

- AstA für Alle (AfA) -
Die linke Oppositionsliste

Liste 4 wählen!

Wahlen zum Studierenden-
rat vom 7. bis 11. Juni 2010

Das von der schwarz-gelben Bundesregierung beschlossene nationale Stipendienprogramm ist ein sozial ungerechtes, bürokratisches Monster. Das geplante Stipendienprogramm verfestigt die bestehende soziale Ungleichheit, indem es ohnehin privilegierte Studenten fördert. Darüber hinaus schadet es auch unserer Universität, denn hier in Bremen müssen umfangreiche Verwaltungsstrukturen aufgebaut werden, um Stipendienanträge zu prüfen und zu bearbeiten, Stipendiaten zu betreuen und vor allem die privaten Stipendienmittel einzuwerben. All dies muss die Universität aus ihren ohnehin knappen Mitteln bestreiten, was auf jeden Fall Kürzungen an anderer Stelle zur Folge hat.



AfA fordert daher die Universität Bremen auf, sich nicht an der Einwerbung dieser Stipendien zu beteiligen. Nur dadurch kann gewährleistet werden, dass keine universitären Mittel für die Manifestation von sozialer Ungerechtigkeit aufgewendet werden. AfA setzt sich darüber hinaus für eine deutliche Anhebung der Freibeträge beim

BAföG ein, denn eine solche Ausweitung schafft wesentlich mehr Bildungschancen. Langfristig fordert AfA zudem ein einkommensunabhängiges BAföG. Denn nur so können sich alle Studierenden unbeschwert ihrem Studium widmen.

AfA

asta für alle

www.asta-fuer-alle.info